



### **Auszug aus dem Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 03. Februar 2011**

Die Baumaßnahmen in Rangsdorf konnten auf Grund der Witterungsverhältnisse nur bedingt fortgeführt werden. An der Entwässerung (Projekt Ausbau des Grenzweges) wurde weitergearbeitet. Am Bau der Kita in der Walther-Rathenau-Straße wurde bisher nicht weiter gearbeitet, jedoch sollen in der 5. KW bei milderem Temperaturen die Arbeiten aufgenommen werden. Die Bauabnahme für den Westflügel auf dem Gutsgelände in Groß Machnow ist durch den Bauherrn beim Bauordnungsamt beantragt.

Beigefügt erhalten Sie ein Schreiben des Staatlichen Schulamts Wünsdorf, wonach im Schuljahr 2011/2012 vier erste Klassen in Rangsdorf eingeschult werden sollen. Nach dem derzeitigen Stand der Anmeldung würden bei der jetzigen Schulbezirkssatzung in Groß Machnow 41 und in Rangsdorf 51 Kinder eingeschult werden. Weil es insgesamt weniger Kinder als im Vorjahr sind, wären dies für drei Klassen in der Grundschule Rangsdorf und für zwei Klassen in der Grundschule Groß Machnow zu wenige Kinder. Aus diesem Grund sollte die Schulbezirkssatzung geändert werden. Eine entsprechende Vorlage wird dem Sozial-ausschuss, in Vorbereitung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung, vorgelegt.

Die Stadt Pieniezno in Polen hat darum gebeten, eine offizielle Partnerschaft mit Rangsdorf einzugehen. Diese soll zum Europatag in Pieniezno feierlich besiegelt werden. Hintergrund ist auch, dass europäische Fördermittel so natürlich besser beantragt werden können. Über das Eingehen von Städtepartnerschaften entscheidet die Gemeindevertretung. Deshalb habe ich dem Bürgermeister von Pieniezno mitgeteilt, dass die Gemeindevertretung Rangsdorf im März darüber entscheiden wird und es bisher angedacht ist, eine entsprechende Partnerschaft einzugehen.

Sie erhalten weiterhin 2 Petitionen. Eine Petition hat den möglichst schnellen Ausbau der Birkenallee zwischen Stralsunder Allee und Stauffenbergallee zum Ziel. Die Petition wurde zur Vorbereitung der Antwort, die durch die Gemeindevertretung zu beschließen wäre, in die Tagesordnung des Gemeindeentwicklungsausschusses für die nächste Woche aufgenommen.

Weiterhin liegt eine Petition vor, die zumindest einen teilweisen Rückbau des Spielplatzes im Jütenweg fordert. Diese Petition wurde zur Vorbereitung der Beantwortung der Gemeindevertretung in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport und Soziales am 15. Februar aufgenommen.

Die Wasserstände des Machnower Sees und der Wiesen zwischen dem See und der Ortslage Groß Machnow sind gefallen. Es wird hier zunächst einmal Entwarnung gegeben, obwohl nach wie vor viel Wasser auf den Wiesen steht.

Der Straßenbelag des Falkenflurs löst sich auf. Dieser Prozess hat zugenommen, die Schäden werden innerhalb kurzer Zeit immer größer. Der Bauhof der Gemeinde hat in dem Umfang repariert, wie es zum Erhalt der Verkehrssicherheit nötig war. Da teilweise keine Fahrbahndecke mehr vorhanden ist, kann nur durch den Ausbau der Straße effektiv und dauerhaft Abhilfe erfolgen.

Heute wurde mit den Baumfällungen für den Ausbau der Großmachnower Allee zwischen Am Stadtweg und Pramsdorfer Weg, des Stadtweges zwischen Großmachnower Allee und Kienitzer Straße und für den Bau eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Am Stadtweg/Kienitzer Straße begonnen. Diese Ausbauabschnitte sind Teil der Gesamtmaßnahme zum Bau der Eisenbahnunterführung (Straßentunnel).

Die Gemeinde Rangsdorf hatte zum 31.12.2010 10.469 Einwohner. Davon lebten in Klein Kienitz 147, in Groß Machnow 1.298 und in Rangsdorf 9.024. Davon waren 2171 65 Jahre alt und älter. Dies sind 20,7 % der Gesamtbevölkerung. Von den Rangsdorfer Einwohnern waren 2.039 20 Jahre alt und jünger. Dies sind 19,5 % der Bevölkerung. Die Bevölkerungspyramide erhalten Sie in der Anlage.

gez. Rocher